



Pressemitteilung

Sandersdorf, 18.03.2019

Wasserexperten in Sandersdorfer Grundschule

MIDEWA-Niederlassung Muldenaue – Fläming zum Tag des Wassers unterwegs / Spielerische Beschäftigung mit dem nassen Element

Welcher Tag bietet sich besser an als der Internationale Tag des Wassers, um Kinder mit dem nassen Element vertraut zu machen? Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist am 22. März in der Grundschule Sandersdorf (Buchenweg 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna) zu Gast. Natürlich mit ihrer beliebten Wasserbox.

Drei Mitarbeiter der Niederlassung Muldenaue – Fläming mit Sitz in Bitterfeld wollen an diesem Tag mit zwei dritten Klassen und rund 26 Mädchen und Jungen das Wasser auf spielerische Art und Weise entdecken. Sylvia Seidler, Ralf Rinzsch, Linda Michel und Tobias Kasperski freuen sich bereits auf den Vormittag in der Grundschule, wo pünktlich um 11.25 Uhr mit der Wasserexperimentierstunde begonnen wird. Bis 12.15 Uhr dreht sich an diesem besonderen Tag in der Tat alles um das nasse Element.

„Es macht uns immer wieder großen Spaß, mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise zu gehen und ihnen vieles über das Wasser und damit über unsere Arbeit beizubringen“, schildert Sylvia Seidler, die sich durch zahlreiche Einsätze längst den Titel einer Wasserboxexpertin erarbeitet hat – wie ihre Kollegen übrigens auch. Alle sind im Bereich der Niederlassung des Öfteren mit dem Minilabor in Kindergärten und Schulen anzutreffen. Die Klasse bekommt auch Broschüren, die über den MIDEWA-Besuch hinaus Spaß am Wasser entdecken bringen sollen.

In jedem Jahr am 22. März wird weltweit der Internationale Tag des Wassers begangen. Der geht auf eine Initiative der Vereinten Nationen zurück und steht alljährlich unter einem anderen Motto. In diesem Jahr lautet es: Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de